



– Pressemitteilung 18/2020 –

Leipzig, 02.11.2020

Leipziger Schwimmer glänzen mit starken Leistungen vor der Trockenphase

Die Schwimmwelt dreht sich in diesem Monat mal wieder etwas langsamer, doch am zurückliegenden Wochenende konnten die Schwimmer vom Leipziger Landesstützpunkt noch einmal ihre Qualitäten unter Beweis stellen.

Beim Vergleichswettkampf der sächsischen Landesstützpunkte in Dresden sorgte der Leipziger Comeback-Schwimmer **Marek Ulrich** (Post-SV) für überzeugende Achtungszeichen. Über seine Paradedstrecke 100m Rücken war der mehrfache Deutsche Meister in 54,77 Sekunden eine Klasse für sich und bestätigte damit seine im Juli in Magdeburg gezeigte Leistung (54,71), mit der er aktuell die deutsche Jahresbestenliste auf den 100m Rücken anführt. Zudem präsentierte sich Marek über die 100m Freistil in 50,41 Sekunden in guter Form.

Sogar in Bestform trotz der schwierigen zurückliegenden Monate trat **Yannis Merlin Willim** (Post SV) auf. Der Deutsche Kurzbahnvizemeister war über die 100m Brust in 1:02,06 Minuten so schnell wie nie zuvor und kratzte über die 200m Brust in 2:13,42 Minuten um Hundertstelsekunden an seinem persönlichen Hausrekord. Auch der WM-Teilnehmer **David Thomasberger** (Post SV) war mit Zeiten von 23,47 Sekunden über die 50m Schmetterling und 1:57,86 Minuten über die 200m Schmetterling schnell unterwegs.

Doch nicht nur die „Großen“ aus der Spitzengruppe von Coach Frank Embacher glänzten am Wochenende. Die Leipziger Nachwuchstalente konnten beim Stützpunktvergleich satte 80 persönliche Bestmarken ins Becken bringen. Eine sehr starke Quote bei insgesamt 165 Einzelstarts. Besonders über die 400m Lagen waren hier Verbesserungen zu verbuchen, die zum Teil nicht mehr nur im Sekunden- sondern sogar Minutenbereich lagen.

Die nächsten Herausforderungen können also kommen. Das es aber mindestens im November und möglicherweise sogar noch länger keine offiziellen Wettkämpfe geben wird, arbeiten die Verantwortlichen des Leipziger Stützpunktes derzeit an einem eigenen internen Wettkampfformat. Das Ziel besteht darin, dass Talente und Top-Athleten weiterhin die Möglichkeit bekommen, ihre Form zu testen und dank eines innovativen Konzepts in diesen schwierigen Zeiten noch enger zusammenzuwachsen.